



## **BÜRGERMEISTERBRIEF**

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Seit Montag besteht in der Stockhalle eine Notunterkunft bzw. Notschlafstelle für Flüchtlinge. Die Anfrage, ob die Stockhalle bei Bedarf als Notquartier zur Verfügung gestellt wird, kam am Montag gegen Mittag von der Bezirkshauptfrau persönlich und wurde sowohl von Sportunion-Obmann Lorenz als auch von mir zustimmend beantwortet!

Das Rote Kreuz hat dann gemeinsam mit den Feuerwehren Kollerschlag und Mistlberg, einigen Fußballern, Stockschützen und sonstigen freiwilligen Helfern die Stockhalle als Notschlafstelle adaptiert (Boden auslegen, Betten aufstellen, etc...)

Am späten Montag-Nachmittag sind dann insgesamt 270 Flüchtlinge angekommen. Diese wurden vom Roten Kreuz versorgt (Getränke, Obst, Imbisse) und sind dann nach Deutschland weitermarschiert. Einige ziemlich bald nach der Ankunft, andere erst am Dienstag in der Früh. Auch am Dienstag- und Mittwoch-Abend sind Flüchtlinge in Kollerschlag angekommen und dann wieder weiter gezogen. Heute Donnerstag wurden bereits gegen Mittag 4-5 Busse mit Flüchtenden ins Notquartier bei der Stockschützenhalle gebracht. Auch diese werden vermutlich schnell wieder Richtung Deutschland aufbrechen.

Wie sich die Flüchtlingssituation in den nächsten Tagen und Wochen entwickelt, kann heute wohl noch niemand genau sagen! Jedenfalls wird das Notquartier in unserer Stockhalle nur bis Samstag aufrecht erhalten! Am Samstag wird alles abgebaut bzw. ausgeräumt und es wird dann – wenn noch immer Bedarf besteht - ein Notquartier in der Stockhalle Julbach eingerichtet!

Für die Gemeinde und für die Sportunion entstehen keine Kosten. Sollten Ausgaben bzw. Reparaturkosten für eventuelle Beschädigungen entstehen, werden diese zu 100% ersetzt!

Abschließend möchte ich mich bei den Einsatzorganisation und vielen freiwilligen Helfern herzlich für die selbstlose Hilfe bedanken!

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgermeister Franz Saxinger